NPK

Normpositionen-
Katalog der
Schweizer
Bauwirtschaft

664
D/13

Nachführung 17

Bodenbeläge aus Holz, Kork, Laminat und dgl.

CRB VSS

Begriffe 031 Fortsetzung

.200 **Begriffe zur Verarbeitung.**

Ausebnen .210 **Ausebnen: Ausgleichen von Unebenheiten und von Anschlüssen an andere Bauteile mit Spachtelmasse.**

Spachteln Untergrund .220 **Spachteln des Untergrunds: vollflächiges Abziehen des Untergrunds mit Spachtelmasse zum Schliessen der Poren.**

Verschweissen .230 **Verschweissen: chemisches oder thermisches Verbinden von Belägen im Nahtbereich.**

Begriffe zu Fugen,Anschlüssen .300 **Begriffe zu Fugen und Anschlüssen.**

Bewegungsfuge .310 **Bewegungsfuge: Fuge zwischen Gebäude- oder Bauteilen zur Aufnahme von Dimensions-, Form- oder Lageveränderungen dieser Teile.**

Anschlussfuge .320 **Anschlussfuge: Fuge zwischen Estrich und angrenzenden Bauteilen, z.B. Wände, Türzargen, Rohre, Säulen und dgl.**

Schwindfuge .330 **Schwindfuge: Fuge als Sollbruchstelle zur Aufnahme von Dimensionsänderungen infolge Schwindens.**

Sichtbare Anschlüsse .340 **Sichtbare Anschlüsse: Anschluss an andere Bauteile oder bei Belagswechsel, bei dem die Schnittkante sichtbar bleibt.**

n.sichtbare Anschlüsse .350 **Nicht sichtbare (verdeckte) Anschlüsse: Anschluss an andere Bauteile wie Wände, Stützen oder dgl. sowie bei Belagswechsel, bei dem die Schnittkante z.B. durch einen Sockel, ein Abschluss- oder Uebergangsprofil abgedeckt wird.**

Anforderungen,Klassierungen 040 **Anforderungen und Klassierungen**

Anforderungen 041 **Anforderungen.**

Holzwerkstoffe .100 **Holzwerkstoffe haben bezüglich Formaldehydabgabe der Emissionsklasse E1 oder gleichwertig zu entsprechen.**

Emissionsklasse E1 nach Merkblatt Lignatec 21/2008 "Holzwerkstoffe in Innenräumen – Merkblatt zur Sicherstellung einer tiefen Formaldehyd-Raumluftkonzentration".

Holz m.FSC-,PEFC-Label .200 **Holz und Holzwerkstoffe aussereuropäischer Herkunft müssen das FSC-, das PEFC- oder ein gleichwertiges Label tragen.**

041 Fortsetzung

Anforderungen

.300 **Sämtliche Spachtel- und Nivelliermassen sowie Dicht- und Klebstoffe müssen entweder wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen mindestens die Klassifizierung Emicode EC 1 oder gleichwertig aufweisen.**

Spachtelmasse wasserverd.;EC 1

.400 **Sämtliche Dicht- und Klebstoffe dürfen im Trockenbereich keine Fungizide enthalten.**

Dicht-,Klebstoffe o.Fungizide

.500 **Holzwerkstoffe für beheizte Innenräume müssen den Empfehlungen für die Anwendung 1 nach der "Produktliste Holzwerkstoffe in Innenräumen" von Lignum entsprechen.**

Holzwerkstoffe n.Empf.Lignum

Bezug: www.lignum.ch.

.600 **Bei Mehrschichtparketten ist die Trägerplatte in Massivholz auszuführen.**

Trägerpl.Massivholz b.Mehrsch.

.700 01 *Anforderungen* .....

Uebrige

.800 bis .800 wie .700

042 **Klassierungen.**

Klassierungen

.100 **Klassierung von Hobelwaren und Holzwerkstoffen: Es gelten die "Qualitätskriterien für Holz und Holzwerkstoffe im Bau und Ausbau - Handelsgebräuche für die Schweiz".**

Klass.Hobelwaren,Holzwerkstoff

.200 **Für Parkett gelten die Werksortierungen der Hersteller und Händler.**

Werksortierungen f.Parkett

.300 **Für das Erscheinungsbild von Parkettelementen gelten nach den EN-Normen zu Holzfussböden folgende Sortierungen:**
. 1. Sortierung: Symbol Kreis.
. 2. Sortierung: Symbol Dreieck.
. 3. Sortierung: Symbol Quadrat.

Sortierungen f.Parkettelemente

.400 01 *Beschreibung* .....

Uebrige

.500 bis .800 wie .400

000

Produktedeklarationen

081 **Produktedeklarationen. Die vom Unternehmer eingereichten Produktedeklarationen sind für die Wahl der bei der Ausführung verwendeten Produkte verbindlich.**

Grundlage

.100 **Als Grundlage gelten:**

Empfehlung SIA 493

.110 **Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten".**

.120 **Position entfällt.**

Spezifikation

.130 01 *Bezeichnung* .....

.140 bis .180 wie .130

m.Angebot einzureichen

.200 **Mit dem Angebot hat der Unternehmer einzureichen:**

Produktedekl.n.Empf.SIA 493

.210 **Produktedeklaration nach Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten".**
01 Zu Pos. .....

Produktedeklaration n.VSLF

.220 **Produktedeklaration nach VSLF für Lacke, Farben und ähnliche Beschichtungsstoffe.**
01 Zu Pos. .....

Spezifikation

.230 01 Zu Pos. .....
02 *Bezeichnung* .....

.240 bis .280 wie .230

a.Verlangen einzureichen

.300 **Auf späteres Verlangen hat der Unternehmer einzureichen:**

Produktedekl.n.Empf.SIA 493

.310 **Produktedeklaration nach Empfehlung SIA 493 "Deklaration ökologischer Merkmale von Bauprodukten".**
01 Zu Pos. .....

Produktedeklaration n.VSLF

.320 **Produktedeklaration nach VSLF für Lacke, Farben und ähnliche Beschichtungsstoffe.**
01 Zu Pos. .....

Spezifikation

.330 01 Zu Pos. .....
02 *Bezeichnung* .....

.340 bis .380 wie .330

Uebrige

.400 01 *Bezeichnung* .....

.500 bis .800 wie .400

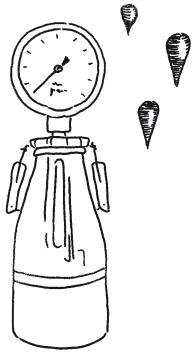
131 Zusätzliche Prüfungen des Untergrunds auf Feuchtegehalt.

Prüfungen a.Feuchtegehalt

Das erstmalige Messen des Feuchtegehalts des Untergrunds nach der Calciumcarbid-Methode ist in den Preisen inbegriffen.

.001 Bestimmen des Feuchtegehalts nach der Calciumcarbid-Methode (CM-Methode). Ausmass: Anzahl Messungen. ..St...

Bestimmen n.CM-Methode



.002 01 *Beschreibung* .....
02 Ausmass: .....
03 LE = St. **A**
04 LE = ...**A**
05 *Weiteres* ....LE...

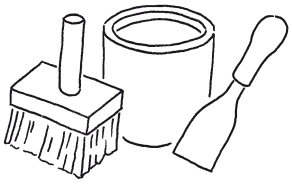
Spezifikation

.003 bis .009 wie .002

140 Vorbehandlungen des Untergrunds

Es sind auf den Untergrund und den Bodenbelag abgestimmte Produkte zu verwenden.

Vorbehandlungen Untergrund



.100 Voranstriche und Haftbrücken müssen wasserverdünnbar sein oder dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten.

Voranstriche,Haftbrücken

.200 01 *Beschreibung* .....

Uebrige

.300 bis .800 wie .200

141 Untergrund instand setzen.

Untergrund instand setzen

.100 Flächen.

Flächen

.101 Entfernen von Belags- und Klebstoffrückständen. ..m2...

Entf.Belags-,Klebstoffrückst.

.102 Schleifen des Estrichs. ..m2...

Schleifen Estrich

.103 Kugelstrahlen oder Fräsen des Estrichs. ..m2...

Kugelstrahlen,Fräsen Estrich

.104 Entfernen von Klebstoffrückständen und Schleifen des Estrichs. ..m2...

Entf.Klebst.;Schleifen Estrich

.105 01 *Ausführungsart* ....m2...

Uebrige Ausführungsarten

.106 bis .109 wie .105

300 Parkettböden für nachträgliche Oberflächenbehandlung

. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.
. Ohne andere Angaben ist die Lieferung des Belags inbegriffen.

310 Mehrschichtparkett — **Mehrschichtparkett**

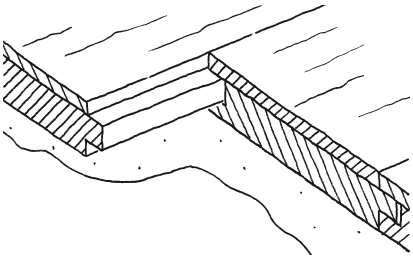
.100 Oberflächenbehandlung in Abschnitt 800. — **Oberflächenbehandlung**

.200 01 *Beschreibung* ..... — **Uebrige**

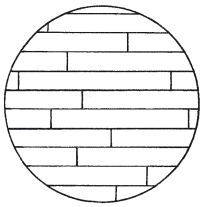
.300 bis .700 wie .200

311 Mehrschichtparkett mit Nut und Kamm verlegen und schleifen. — **Mehrschichtparkett m.Nut,Kamm**

.100 Auf Zementestrich kleben. — **a.Zementestrich kleben**



.110 Riemen zweischichtig, verleimt, d mm 10 bis 11, Nutzschicht d mm 4. l bis mm 550, b mm 60 bis 70. Schiffbodendessin. — **Riemen**
01 *Marke, Typ* .....



.111 Eiche 1. Sortierung (Symbol Kreis). ..m2... — Eiche 1.Sortierung

.112 Eiche 2. Sortierung (Symbol Dreieck). ..m2... — Eiche 2.Sortierung

.113 Eiche 3. Sortierung (Symbol Quadrat). ..m2... — Eiche 3.Sortierung

.114 01 *Holzart* ..... — Spezifikation
02 Sortierung ....m2...

.115 bis .119 wie .114

.120 Langriemen zweischichtig, verleimt, d mm 10 bis 11, Nutzschicht d mm 4. l mm 550 bis 1'000, b mm 70 bis 100. Schiffbodendessin. — **Langriemen**
01 *Marke, Typ* .....

.121 Eiche 1. Sortierung (Symbol Kreis). ..m2... — Eiche 1.Sortierung

.122 Eiche 2. Sortierung (Symbol Dreieck). ..m2... — Eiche 2.Sortierung

.123 Eiche 3. Sortierung (Symbol Quadrat). ..m2... — Eiche 3.Sortierung

Spezifikation

.124 01 *Holzart* .....
02 Sortierung ....m2...

.125 bis .129 wie .124

Landhausriemen

.130 **Landhausriemen zwei- oder dreischichtig, verleimt, d mm 10 bis 11, Nutzschicht d mm 4. l über mm 1'000, b mm 100 bis 200. Schiffbodendessin.**
01 *Marke, Typ* .....

Eiche 1.Sortierung

.131 Eiche 1. Sortierung (Symbol Kreis). ..m2...

Eiche 2.Sortierung

.132 Eiche 2. Sortierung (Symbol Dreieck). ..m2...

Eiche 3.Sortierung

.133 Eiche 3. Sortierung (Symbol Quadrat). ..m2...

Spezifikation

.134 01 *Holzart* .....
02 Sortierung ....m2...

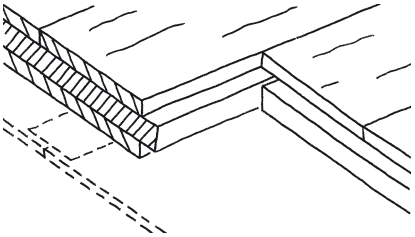
.135 bis .139 wie .134

Spezifikation

.181 01 *Marke, Typ* .....
02 Riemen d mm .....
03 Nutzschicht d mm .....
04 Riemen lxb mm ....*x*.....
05 Schiffbodendessin. **A**
06 Englischdessin. **A**
07 Fischgratdessin. **A**
08 Würfeldessin. **A**
09 Verlegedessin .....**A**
10 *Holzart* .....
11 Sortierung .....
12 *Weiteres* ....m2...

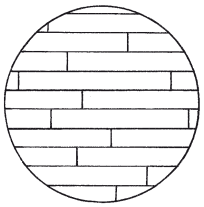
.182 bis .189 wie .181

Schwimmend verlegen



.200 **Schwimmend verlegen auf ebenen, festen Untergrund. Trennlage in U'abschnitt 210.**

Landhausriemen dreischichtig



.210 **Landhausriemen dreischichtig, verleimt, d mm 13 bis 15, Nutzschicht d mm 3,5. l mm 1'800 bis 2'500, b mm 150 bis 200. Schiffbodendessin.**
01 *Marke, Typ* .....

Eiche 1.Sortierung

.211 Eiche 1. Sortierung (Symbol Kreis). ..m2...

Eiche 2.Sortierung

.212 Eiche 2. Sortierung (Symbol Dreieck). ..m2...

Eiche 3.Sortierung

.213 Eiche 3. Sortierung (Symbol Quadrat). ..m2...

Spezifikation

.214 01 *Holzart* .....
02 Sortierung ....m2...

.215 bis .219 wie .214

Bodendosen,Kanäle belegen

923 Belegen von Bodendosen, Kanälen und dgl. Als Mehrleistung.

Bodendosen

.100 Bodendosen.

Spezifikation

```
.101 01 Marke, Typ ..................
     02 Zu Pos. .....................
     03 Abmessung mm ....x.....       A
     04 Durchmesser mm ...............A
     05 Mit Rand.                     B
     06 Ohne Rand.                    B
     07 Befestigungsart .............  ..St...

.102 bis .109 wie .101
```

Bodenkanäle

.200 Bodenkanäle.

Spezifikation

```
.201 01 Marke, Typ ..................
     02 Zu Pos. .....................
     03 b mm ........................
     04 l mm ........................
     05 Mit Rand.                     A
     06 Ohne Rand.                    A
     07 Befestigungsart .............
     08 LE = m.                       B
     09 LE = ........................B
     10 Weiteres ....................  ..LE...

.202 bis .209 wie .201
```

Uebrige

```
.801 01 Beschreibung ................
     02 Zu Pos. .....................
     03 LE = ........................
     04 Weiteres ....................  ..LE...

.802 bis .889 wie .801
```

Schnitte,Ausschnitte,Abdichtg.

930 Schnitte, Ausschnitte und Fugenabdichtungen

Fugen abdichten

.100 Fugen abdichten: Voranstriche und Fugendichtstoffe müssen entweder wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen die Klassifizierung Emicode EC 1, EC 1 Plus oder gleichwertig aufweisen.

.200 Position entfällt.

Uebrige

```
.300 01 Beschreibung ................

.400 bis .800 wie .300
```